

Presseinformation

1. Dezember 2005

AUVA-Pflegepreis 2005 geht an Reinhilde Matous

Bohuslav: Als Dank für aufopfernde Pflege zu Hause

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav überreichte heute in St. Pölten den Pflegepreis 2005 der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) an Reinhilde Matous aus Mauerbach. Die Niederösterreicherin hat das Schicksal ihres bewegungsunfähigen Sohnes in die Hand genommen und versorgt noch dazu ihre Familie.

Das Überleben von Michael Matous stand im Juli 1992 nach einem Mopedunfall wochenlang auf der Kippe. Da die Wirbelsäule zertrümmert war, blieb er trotz einjähriger Rehabilitationszeit ein 100-prozentiger Pflegefall. Um Michael Matous zu Hause bestmögliche Verhältnisse zu bieten, musste das Fertigteilheim in Mauerbach durch ein rollstuhlgerechtes Haus ersetzt werden. Zudem gab Reinhilde Matous für die psychische und physische Betreuung ihres Sohnes die Mitarbeit im Familienunternehmen auf. Michael Matous kann einen Arm eingeschränkt bewegen und hat keinerlei Fingerfunktion. Die meiste Zeit verbringt er mit Hilfe eines speziellen Systems an seinem Computer. Unter anderem aktualisiert er die Homepage vom NÖ Hilfswerk Purkersdorf-Gablitz-Mauerbach als ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Für Bohuslav ist der Pflegepreis der AUVA eine gute Initiative in Sachen Mitmenschlichkeit. Zum einen, weil hilfsbedürftige Menschen in Gefahr seien, von der Gesellschaft vergessen zu werden. Zum anderen, da durch diese Aktion verdeutlicht werde, dass es „Menschen gibt, die für andere da sind“. Die Gesellschaft sei vor allem daran zu messen, wie sie mit Schwachen und Kranken umgehe, so Bohuslav.

Der Pflegepreis der AUVA wird seit 1998 vergeben und besteht neben einer Urkunde und dem Relief „Sonnenstiege“ von Prof. Horst Aschermann auch aus einem einwöchigen Erholungsurlaub für zwei Personen im Hotel Hirschwang an der Rax.

Nähere Informationen: AUVA, Gabriela Würth, Telefon 02242/383 00, www.auva.at/wien.



Presseinformation